

Sich kennenlernen – 2

Fare conoscenza



Was Sie in dieser Lektion lernen:

- wie man die Nationalität, den Beruf, den Familienstand und den Namen erfragt und angibt.
- wie man fragt, ob jemand Kinder oder Geschwister hat.

Nicht immer ganz leicht!

Viele unserer Städte haben eigene italienische Namen – ein römisches Erbe! Können Sie jedem italienischen Namen seine deutsche Entsprechung zuordnen?

- | | |
|----------------|--------------|
| 1. Berlino | a. Mainz |
| 2. Colonia | b. Frankfurt |
| 3. Francoforte | c. Wien |
| 4. Magonza | d. München |
| 5. Monaco | e. Berlin |
| 6. Stoccarda | f. Köln |
| 7. Vienna | g. Zürich |
| 8. Zurigo | h. Stuttgart |

Wichtige Ländernamen

Austria (Österreich), Francia (Frankreich), Germania (Deutschland), Grecia (Griechenland), Inghilterra (England), Italia (Italien), Olanda (Holland), Polonia (Polen), Portogallo (Portugal), Spagna (Spanien), Svizzera (Schweiz), Turchia (Türkei)

Nationalitäten

tedesco/-a (Deutsche/r), austriaco/-a (Österreicher/in), svizzero/-a (Schweizer/in), italiano/-a (Italiener/in), inglese (Engländer/in), francese (Franzose/Französin), spagnolo/-a (Spanier/in), polacco/-a (Pole/Polin), turco/-a (Türke/Türkin)

2 a Sono tedesco. E Lei, di dov'è?

CD 7 Hören Sie sich den folgenden Dialog an.

Welche Nationalität?

Lei è italiano/-a?

Sind Sie Italiener/in?

Sei italiano/-a?

Bist du Italiener/in?

(Lei,) di dov'è?

Woher sind Sie?

(No,) sono ...

(Nein,) ich bin ...

tedesco/-a

Deutsche/r

austriaco/-a

Österreicher/in

svizzero/-a

Schweizer/in

Sono (di) ...

Ich bin (aus) ...

Abito a ...

Ich wohne in ...

Vado a ...

Ich gehe/fahre nach ...

Welchen Beruf?

Che lavoro fa?

Was sind Sie von Beruf?

Che lavoro fai?

Was bist du von Beruf?

Lavoro ...

Ich arbeite...

in una banca

bei einer Bank

in un ufficio

in einem Büro

Und der Familienstand?

(Lei) è sposato/-a?

Sind Sie verheiratet?

(Tu) sei sposato/-a?

Bist du verheiratet?

Aussprache

ch vor e und i wie k in „kess“

gh vor e und i wie g in „Geld“

◆ Mi scusi, è libero qui?

● Sì sì, prego ...

◆ Grazie.

● Mi scusi, ma ... Lei non è italiana, vero?

◆ No no, sono tedesca. Di Francoforte. E Lei, di dov'è?

● Io sono di Milano, ma abito a Roma.

◆ Che bella città! Va a Firenze anche Lei?

● Sì, per lavoro, sono architetto. E Lei, che lavoro fa?

◆ Io sono impiegata, lavoro in una banca. Adesso però sono in vacanza.

● E è qui in Italia da sola?

◆ No, sono con mio marito!

● Ah, allora Lei è sposata ...?

◆ Sì, ho anche due figli. E Lei, anche Lei è sposato? ...



Worauf es ankommt

Höflichkeitsfloskeln *Mi scusi* (Entschuldigung, verzeihen Sie [mir]), *grazie* (danke) oder *grazie mille* (tausend Dank), darauf antwortet man: *prego* (bitte sehr) oder *di niente* (keine Ursache).

Herkunft *Sono ...* (Ich bin ...): *tedesco* (Deutscher), *italiano* (Italiener), *inglese* (Engländer/in), *francese* (Franzose/Französin), *spagnolo* (Spanier), *polacco* (Pole), *turco* (Türke). Aber auch: *Sono di ...* (Ich bin aus ...) *Roma* (Rom), *Firenze* (Florenz) usw.

Familienstand *Sono ...* (Ich bin ...): *sposato* (verheiratet), *divorziato* (geschieden), *separato* (getrennt), *fidanzato* (verlobt).

Ein bisschen Grammatik

Männliche Haupt- und Eigenschaftswörter, die auf **-o** enden, können weiblich werden, wenn man **-o** durch **-a** ersetzt:

tedesca (Deutsche), *italiana* (Italienerin), *spagnola* (Spanierin), *polacca* (Polin), *turca* (Türkin), *sposata* (verheiratet). Haupt- und Eigenschaftswörter auf **-e** können männlich oder weiblich sein: *inglese* (Engländer, Engländerin).

1. Verständnis und Aussprache

1. Mi scusi, è libero qui?
2. Mio marito è di Berlino, e Lei, di dov'è?
3. Sono avvocato, e Lei, che lavoro fa?
4. Lei adesso è in vacanza, vero?
5. Sono sposato e ho due figli.
6. Sono segretaria, lavoro in una banca.

CD 8 Sicher verstehen Sie die nebenstehenden Wörter und Sätze. Na dann bitte mal nachsprechen!

2. Bitte ordnen Sie

- | | |
|--|---|
| — Che bella città! E perché va a Roma? | — Per lavoro. E Lei è in vacanza, vero? |
| — No no, sono tedesco. Ma abito a Venezia. | 1 Buonasera. Mi scusi, ma Lei non è italiano, vero? |
| — Allora buon viaggio. | — Sì, adesso non lavoro, sono in vacanza. |

CD 9 In dieser Übung sind die Sätze eines Dialogs durcheinandergeraten. Können Sie sie so ordnen, dass sie wieder einen Sinn ergeben? Zur Kontrolle hören Sie sich den Dialog an und spielen ihn mit Ihrem Nachbarn nach.

3. Passende Formulierungen

- | | |
|---|---|
| 1. fragen, ob der Sitzplatz frei ist | 4. jemanden nach seinem Beruf fragen |
| 2. jemanden nach seiner Herkunft fragen | 5. sagen, dass man den Beruf ... ausübt |
| 3. sagen, dass man in der Stadt ... wohnt | 6. sagen, dass man verheiratet ist |

Finden Sie im letzten Dialog die passenden Formulierungen für folgende Gesprächssituationen. Wenn Sie ein Wort wissen möchten, fragen Sie Ihren Kursleiter.

4. Was passt zueinander?

- | | |
|---------------------|-----------------|
| 1. DJ Ötzi | a. è inglese. |
| 2. Gérard Depardieu | b. è francese. |
| 3. Monica Bellucci | c. è austriaco. |
| 4. David Beckham | d. è italiana. |
| 5. Heidi Klum | e. è svizzero. |
| 6. Roger Federer | f. è tedesca. |

Welche Nationalität haben folgende Personen? Können Sie immer einer Person ein Eigenschaftswort zuordnen?

5. Etwas Fantasie

- | | |
|---------------------------------|--|
| ◆ Buongiorno, Lei è Stefania? | ● No, abito a Roma, ma adesso vado a Milano. |
| ● No, sono Roberta. | ◆ Lavora in una banca? |
| ◆ Lei è tedesca? Di Berlino? | ● No, lavoro in un ufficio. |
| ● No, sono italiana, di Torino. | |
| ◆ Abita a Milano? | |

Erfinden Sie eine Identität: einen Namen, woher Sie sind, was Sie beruflich machen etc. Ihr Tischnachbar soll sie durch Fragen herausfinden. Hier ein mögliches Gesprächsmuster:

2b Come ti chiami?

CD 10 Hören Sie sich den folgenden Dialog an.

Wie ist der wertere Name?

Mi chiamo ...

Ich heiÙe ...

... e Lei/tu?

... und Sie/du?

**Come si chiama (lui/lei/
Suo marito/Sua moglie)?**

Wie heiÙt er/sie/Ihr Ehemann/Ihre Ehefrau?

Si chiama ...

Er/Sie heiÙt ...

Lei è il signor Rossi?

Sind Sie Herr Rossi?

Tu sei Giovanni?

Bist du Giovanni?

Wer hat, der hat ...

(Lei) ha ...?

Haben Sie ...?

(Tu) hai ...?

Hast du ...?

(Non) ho ...

Ich habe (nicht/kein[e]) ...

figli

Kinder, Söhne

fratelli

Geschwister

un fratello

einen Bruder

una sorella

eine Schwester

Berufe

(Tu) sei ...

Du bist ...

impiegato/-a

Angestellte/r

studente

Student

pensionato/-a

Rentner/in

- ◆ Ciao, tu sei Susanne, vero?
- Sì ... e tu, come ti chiami, scusa?
- ◆ Mi chiamo Roberto, sono l'amico di Francesca!
- Ah sì ...
- ◆ Susanne ... sei tedesca, vero?
- Sì, vengo da Amburgo.
- ◆ E sei qui da sola?
- No, con mio fratello.
- ◆ Ah, hai un fratello?
- Sì, e anche una sorella. E tu?
- ◆ No, non ho fratelli. Sono figlio unico.
Ah ... perché sei in Italia? Sei studentessa?
- Sì, studio italiano. E tu, che cosa fai?
- ◆ Io lavoro in un negozio di computer ...
- Ah, interessante! Beh, allora a presto ...
- ◆ Ciao, a presto!



Worauf es ankommt

Nomen est Omen Nach dem Namen fragt man: *(Tu,) come ti chiami?* (Wie heiÙt du?) bzw. *(Lei,) come si chiama?* (Wie heiÙen Sie?)

Herkunft *Vengo da ...* (Ich komme aus ...), *viene da ...* (du kommst aus ...), *Lei viene da ...* (Sie kommen aus ...)

Ein bisschen Grammatik

Vor männlichen Hauptwörtern: *mio* (mein), *tuo* (dein), *Suo* (Ihr), z. B. *mio fratello e tuo marito* (mein Bruder und dein Ehemann). Vor weiblichen Hauptwörtern: *mia* (meine), *tua* (deine), *Sua* (Ihre), z. B. *mia moglie e Sua figlia* (meine Ehefrau und Ihre Tochter).

Noch etwas mehr Grammatik

Der unbestimmte Artikel lautet für männliche Hauptwörter *un*: *un figlio* (ein Sohn) und für weibliche *una*: *una figlia* (eine Tochter) bzw. vor weiblichen Hauptwörtern, die mit Vokal beginnen, *un'*: *un'amica* (eine Freundin).

1. Verständnis und Aussprache

1. Tu sei Alessandro, vero?
2. Come ti chiami?
3. Mi chiamo Francesca, e tu?
4. Sono tedesco e vengo da Magonza.
5. Ma scusi, Lei ha fratelli?
6. Sono studente, studio tedesco.

CD 11 Das Verständnis und die Aussprache sind das A und O jeder Sprache. Bitte die folgenden Sätze wiederholen!

2. Welches Verb passt?

è – chiamo – lavoro – chiama – vieni – sei

1. Lei, come si?
2. da Berna, vero?
3. Mia sorella commessa.
4. Mi Giovanni.
5. Io in un ufficio.
6. Perché in Italia?

Lesen Sie die Sätze und ergänzen Sie die fehlenden Verben.

3. Hören und verstehen

1. Da dove viene Roberto?
 - a. Viene da Palermo.
 - b. Viene da Parma.
2. Susanne è tedesca?
 - a. No, è austriaca.
 - b. Sì, è tedesca.
3. È sposata, vero?
 - a. Sì, è sposata.
 - b. No, è divorziata.

CD 12 Hören Sie sich aufmerksam den Text an und beantworten Sie die Fragen.

4. Können Sie's zuordnen?

1. Also bis bald ...
2. Warum bist du in Italien?
3. Wie heißt deine Schwester?
4. Sind Sie Lehrer?
5. Und was machst du?
6. Und hast du Geschwister?

 - a. E hai fratelli?
 - b. Lei è insegnante?
 - c. Allora a presto ...
 - d. E tu, che cosa fai?
 - e. Perché sei in Italia?
 - f. Come si chiama tua sorella?

Bitte ordnen Sie den deutschen Sätzen ihre italienischen Entsprechungen zu.

5. Berufe raten

- ◆ Ciao Günther, tu sei/Lei è ingegnere, vero?
- No, non sono ingegnere.
- ◆ Sei giornalista?
- No, sono rappresentante. E tu sei ..., vero?

Suchen Sie sich aus der Liste auf Seite 20 einen Beruf aus. Ihr Nachbar soll ihn nach dem folgenden Gesprächsmuster erraten.

2 Das Wichtigste auf einen Blick

Berufe **CD 13**

avvocato

Anwalt/Anwältin

architetto

Architekt/in

medico

Arzt/Ärztin

segretaria

Sekretärin

impiegato/-a

Angestellte/r

studente/studentessa

Student/in

insegnante

Lehrer/in

casalinga

Hausfrau

pensionato/-a

Rentner/in

commesso/-a

Verkäufer/in



informatico

Informatiker/in

operaio/-a

Arbeiter/in

imprenditore

Unternehmer

commerciante

Händler/in

ingegnere

Ingenieur/in

rappresentante

Vertreter/in

Nationalität

Lei è italiano/-a?

Sei italiano/-a?

(Lei,) di dov'è?

(Tu,) di dove sei?

(No,) sono ...

Sind Sie Italiener/in?

Bist du Italiener/in?

Woher sind Sie?

Woher bist du?

(Nein,) ich bin ...

Herkunft

Da dove viene?

Da dove vieni?

Vengo da ...

Sono di ...

Abito a ...

Woher kommen Sie?

Woher kommst du?

Ich komme aus ...

Ich bin aus ...

Ich wohne in ...

Beruf

Che lavoro fa?

Che lavoro fai?

Sono ...

Lavoro ...

in una banca

in un ufficio

in un'assicurazione

in un negozio

Was sind Sie von Beruf?

Was bist du von Beruf?

Ich bin ...

Ich arbeite ...

bei einer Bank

in einem Büro

bei einer Versicherung

in einem Geschäft

Familienstand

(Lei) è sposato/-a?

(Tu) sei sposato/-a?

Sono ...

sposato/-a

divorziato/-a

separato/-a

fidanzato/-a

Sind Sie verheiratet?

Bist du verheiratet?

Ich bin ...

verheiratet

geschieden

getrennt

verlobt

Name

Come si chiama?

Come ti chiami?

Mi chiamo ...

Sono ...

Wie heißen Sie?

Wie heißt du?

Ich heiße ...

Ich bin ...

Alter

(Lei,) quanti anni ha?

(Tu,) quanti anni hai?

Ho 20 (vent') anni.

Ho 21 (ventun) anni.

Wie alt sind Sie?

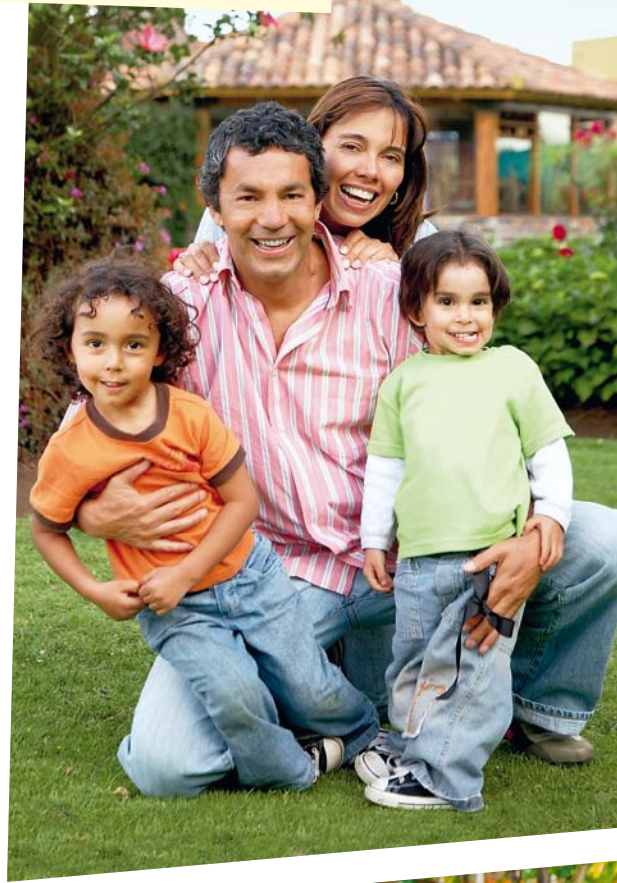
Wie alt bist du?

Ich bin 20.

Ich bin 21.

Lo sapevate?

In Italien ist die Familie und die Verwandtschaft ein wichtiger Pfeiler der Gesellschaft. Italienische Familien waren traditionell größer als ihre Pendanten in Mitteleuropa. Zwar geht der Trend am Stiefel heute auch eher zu einem oder maximal zwei Kindern, aber dafür wohnen diese sehr häufig mit den Eltern unter einem Dach, bis sie selbst eine eigene Familie gründen, und das nicht selten erst als Mittdreißiger. Auch kommt es öfter als bei uns vor, dass die Großeltern (*i nonni*) ebenfalls mit dem Rest der Familie oder zumindest in unmittelbarer Nachbarschaft leben. Dies hat den Vorteil, dass z. B. das Thema Kinderbetreuung nur selten ein Problem darstellt – Opa (*il nonno*) und Oma (*la nonna*) haben traditionell die Rolle der Babysitter für die berufstätigen Eltern (*i genitori*) –, andererseits sind die Berührungspunkte zwischen den Generationen intensiver, was nicht selten den Eindruck vermittelt, dass die familiäre Hierarchie immer noch stark ausgeprägt ist. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass laut Statistiken der Streit mit der Schwiegermutter (*la suocera*) einen der häufigsten Scheidungsgründe in Italien darstellt!



2 Roma – Spiegel der Geschichte

Da non perdere! – Sehenswertes

Bei all dem Touristenrummel möchten Sie vielleicht wissen, wo die Römer denn hingehen, um einen schönen Sommerabend zu genießen oder am Wochenende auszugehen. Nun, immer noch angesagt ist *Trastevere*, aber auch die wunderschöne *Piazza Navona* ist, obwohl bei Touristen sehr beliebt, nach wie vor so etwas wie das „Wohnzimmer“ der Stadt. Und wo kann man mal alle Viere von sich strecken? Entspannung finden Sie in der *Villa Borghese* und wirklich römisches Flair können Sie z. B. an der *Trinità dei Monti*, oberhalb der *Spanischen Treppe*, erhaschen, vor allem gegen Abend, wenn die Sonne die Stadt in ein warmes Rot taucht. Einfach romantisch! Mehr los ist dagegen tagsüber auf Roms schönstem Markt, dem *Campo de' Fiori*, wo lauthals gefeilscht und geplaudert wird.

Buon appetito! – Regionale Spezialitäten

Rom und die Region *Lazio* erfreuen sich einer äußerst vielfältigen und herzhaften Küche, in der viel Gemüse, wie z. B. Artischocken – probieren Sie doch mal die *carciofi alla giudea*, in Olivenöl knusprig gebratene Artischocken –, verarbeitet werden. Nicht verpassen sollte man die hiesigen Pastagerichte *spaghetti all'amatriciana* (mit Speck, Tomaten und *peperoncini*), *spaghetti alla carbonara* (mit Schinken oder Speck und Eiern) sowie *spaghetti alla puttanesca* (mit Sardellen, Oliven, Kapern und Tomaten), aber auch „exotischere“ Fleischgerichte wie die typische *coda alla vaccinara* (Kuhschwanz).

Per esperti – Geheimtipps

Wer genug des Sightseeingstresses hat, dem empfiehlt sich z. B. eine Busfahrt auf den *Gianicolo* genannten Hügel entlang des rechten Tiberufers, von dem aus man ganz entspannt über die *Piazza Garibaldi* bis nach *Trastevere* schlendern kann.

